



Dr. Mojo lieferte bekannte Lieder aus Blues oder Folk und viele Oldies als One-Man-Band.

Foto: Karl Eigenbrodt

Blues und Oldies mit Dr. Mojo

Der Musiker konnte das Publikum in der Kirche Alt St. Ulrich überzeugen – One-Man-Band mit Gitarre und Mundharmonika

VON KARL EIGENBRODT

Frechen-Buschbell. Schon der Soundcheck hat vielen im Publikum gute Laune gemacht. Das Stimmen der Gitarre und das Anspielen von ein paar Liedern hat vielen Zuschauerinnen und Zuschauer direkt den ersten Applaus entlockt. Schon vor dem eigentlichen Konzert. Perfekte Stimmung also für Dr. Mojo in der Kirche Alt St. Ulrich in Buschbell. Ungefähr 90 Gäste sind gekommen. Nur wenige Plätze im Saal sind leer geblieben.

Dr. Mojo liefert bekannte Lieder aus Blues oder Folk und viele Oldies als One-Man-Band. Dabei spielt er Gitarre und Mundharmonika, er macht mit den Füßen noch einen Schlagzeug-Takt mit Hi-Hat und Stompin' Bass. Singen tut er natürlich auch – und das sehr gefühlvoll. Zwischen den Liedern gab es immer wieder Einblicke in sein Leben oder lustige Anekdoten. Einmal wurde das Publikum aufgerufen, den Interpreten des nächsten Liedes zu erraten – und auch gefragt, ob man

noch weitere Lieder dieses Musikers kenne. Dabei konnte ein Herr aus dem Publikum mit seinem Nischenwissen glänzen und Dr. Mojo beeindrucken. Der empfahl gleich eine Teilnahme bei „Wer wird Millionär?“.

Die lockere Stimmung zog sich durch den gesamten Abend. Die gute Akustik in der Kirche wurde noch ergänzt durch das schöne Licht, das die Abendsonne durch die großen Kirchenfenster in den Innenraum warf.

Mehr Abwechslung

Mit den Blues-Liedern und Oldies von Dr. Mojo ist der Förderverein Alt St. Ulrich einen neuen Weg gegangen. Häufig kamen sonst Musiker aus dem Bereich der Klassik. In diesem Jahr gibt es dazu etwas mehr Abwechslung. Am 16. August spielt das „Cologne Salon Rockster“ Lieder der 20er- bis 50er-Jahre im Stile der 70er-Rockmusik. Ende Oktober kommt Benny Gremmler mit seiner Ukulele und spielt deutsche und englische Popmusik. Er war 2022 bei der Castingshow „The Voice

of Germany“ dabei. An diesem Abend ist auch er hier, genauso wie die Cologne Salon Rockster. Noch aber nur als Gäste. Klassische Musik gibt es aber natürlich auch weiterhin. Zum Beispiel mit dem Duo Franziska Jaschke und Veronika Mushkina an Gitarre und Querflöte.

Ein Programm, das auch beim Publikum gut ankommt. „Das ist toll hier, da kann Köln gegen einpacken“, sagte Marianna Carrié. Die 83-Jährige kommt zu jedem Konzert und überzeugt auch immer ihre Freunde und Bekannten. „Hier kommen immer nur Künstler ohne Allüren hin und man ist hautnah dabei“, sagte Carrié. Auch Dr. Mojo hat dies bestätigt. Die Hälfte seiner Gage und die kompletten Einnahmen aus seinen CD-Verkäufen an diesem Abend will er dem Kinderhospiz Bethel spenden. Nach seinem Auftritt und auch in der Pause war er in der Lobby unterwegs und hat sich unter die Leute gemischt. So hat er das Publikum sowohl auf als auch neben der Bühne überzeugt.